

Slezkine

Das jüdische Jahrhundert

Mit einem Vorwort von Dan Diner. Aus dem Englischen von Michael Adrian, Bettina Engels und Nikolaus Gramm

Mit 'Das jüdische Jahrhundert' hat Yuri Slezkine ein Meisterwerk der historischen Essayistik vorgelegt. Er verbindet historische und anthropologische Ansätze, indem er die Frage nach dem Verhältnis von Judentum und Moderne universalisiert. Dabei bezeichnet er den Habitus jüdischer Lebenswelten als 'merkurianisch', den der agrarischen Bevölkerung als 'apollonisch'. Im Zuge der Moderne, so Slezkine, verwandelten sich immer mehr Menschen in Merkurianer, sie werden gleichsam zu 'Juden'. Von diesen Fragestellungen und Metaphorisierungen der Soziologie um 1900 ausgehend zeigt das Buch die Alternativen auf, die den Juden um diese Zeit offen standen. Dabei rückt das revolutionäre Russland in den Mittelpunkt der Analyse. Die große Leistung Slezkines ist es, in einer sowohl nüchternen als auch ironischen Weise die Präsenz von Juden in den zentralen Bereichen des Sowjetregimes zu erklären. Er verweist auf die Attribute ihrer Modernität, ohne dem antisemitischen Diskurs über Juden und Bolschewismus zu folgen. Sozial-, Mentalitäts- und Literaturgeschichte verbindend gelingt es Slezkine, die paradigmatische jüdische Erfahrung im 20. Jahrhundert provokant und spannend nachzuzeichnen.

Jüdische Geschichte



32,00 €

29,91 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783525362907
Medium: Buch
ISBN: 978-3-525-36290-7
Verlag: Vandenhoeck & Ruprecht
Erscheinungstermin: 18.04.2007
Sprache(n): Deutsch
Auflage: 2. Auflage 2007
Produktform: Gebunden
Gewicht: 826 g
Seiten: 422
Format (B x H): 167 x 238 mm

